



Turnierbericht – Pannonia Open 2026

Datum: 28.–29. März 2026

Ort: Discgolf Pannonia, Eisenstadt

3. Station der **Austrian Disc Golf Tour** (AT)

Das *Pannonia Open 2026* präsentierten sich einmal mehr als eines der anspruchsvollsten Turniere der Austrian Tour. Das Rating für eine Par-Runde lag im Schnitt bei 1005. Der 18-Bahnen-Kurs verlangte den Spielerinnen und Spielern alles ab. Zu Beginn Schneefall und vor allem massiver Wind machten jede Runde zu einer Herausforderung. Zum Glück gab es zwischendurch immer wieder Sonnenschein. Spieler*innen aus Österreich, Ungarn, Slowenien und der Slowakei stellten sich der Herausforderung.

Turnierverlauf

Runde 1

Die erste Runde zeigte, wie fordernd der Kurs und die äußeren Bedingungen waren. In der MPO gelang **Stanislaus Amann** mit einer **+2** der beste Score des gesamten Feldes.

Auch in der FPO setzte sich früh eine klare Favoritin ab: **Julia Hauch** eröffnete das Turnier mit einer beeindruckenden **+10** und übernahm souverän die Führung.

MPO – Runde 1

Platz	Name	Score
1	Stanislaus Amann	+2
2	Wolfgang Aichinger	+3
T3	Péter Török	+4
T3	Blaz Petrovic	+4
T5	Tamás Kovács	+5
T5	Paul Dragaschnig	+5

FPO – Runde 1

Platz	Name	Score
1	Julia Hauch	+10
2	Raphaela Narath	+21
3	Cornelia Hackl	+22
4	Lilia Lamberger	+36

Runde 2

Der Wind wurde stärker und dennoch spielten **Stanislaus Amann** und **Robin Binder** spielten jeweils eine **-1**, die einzigen „under“-Runden des gesamten Turniers.

Julia Hauch baute ihre Führung in der FPO mit einer **+9** weiter aus und blieb unangefochten an der Spitze.

MPO – Runde 2

Platz	Name	Total	Runde 2
1	Stanislaus Amann	+1	-1
T2	Robin Binder	+6	-1
T2	Tamás Kovács	+6	+1
4	Wolfgang Aichinger	+8	+5
T5	Péter Török	+9	+5
T5	Blaz Petrovic	+9	+5

FPO – Runde 2

Platz	Name	Total	Runde 2
1	Julia Hauch	+19	+9
2	Raphaela Narath	+35	+14
3	Cornelia Hackl	+54	+32
4	Lilia Lamberger	+66	+30

Runde 3 / Endergebnis

Die Finalrunde wurde zum Höhepunkt eines ohnehin dramatischen Wochenendes. Der Wind und die Windböen waren noch eine Spur stärker als am Vortag.

Das Duell zwischen **Stanislaus Amann** und **Robin Binder** spitzte sich zu: Robin übernahm zwischenzeitlich die Führung, nachdem Stani eine kurze Schwächephase hatte. Doch Stani behielt die Nerven und konterte eindrucksvoll mit einem **Turkey auf den Bahnen 13, 14 und 15** und gewann das Pannonia Open 2026.

In der FPO ließ **Julia Hauch** nichts anbrennen. Sie kontrollierte das Feld über alle drei Runden hinweg und feierte einen souveränen **Start-Ziel-Sieg**.

Highlight der 3. Runde war das Skip-Ace von **Matthias Schwarzböck** auf Bahn 8.

MPO – Endstand

Platz	Name	Total	Runde 2
1	Stanislaus Amann	+5	+4
2	Robin Binder	+7	+1
3	Tamás Kovács	+11	+5
4	Wolfgang Aichinger	+13	+5
5	Sascha Derp	+14	+4
6	Péter Török	+16	+7



FPO – Endstand

Platz	Name	Total	Runde 2
1	Julia Hauch	+30	+11
2	Raphaela Narath	+55	+20
3	Cornelia Hackl	+85	+31
4	Lilia Lamberger	+95	+29



Das Pannonia Open 2026 bot extreme Bedingungen, spannende Duelle und sportliche Glanzmomente.

Stanislaus Amann und **Julia Hauch** krönten sich zu verdienten Sieger*innen der dritten Station der Austrian Tour und setzten damit ein starkes Ausrufezeichen für die Saison 2026.

Danke an Conny (Co-TD), Christan und Andrea für die Hilfe und Unterstützung vor, bei und nach dem Turnier.